

Lungelo Kinder- und Jugendprojekt

Jahresbericht und Jahresrechnung 2018

Im diesem Jahr besuchten täglich zirka 120 Kinder das Zentrum, davon waren 54 Kinder im Alter von 6 Monate bis 7 Jahre in der Krippe eingeschrieben. Betreut wurden sie von 11 lokalen BetreuerInnen. Mary Mlambo ist nach wie vor vorwiegend in der Organisation und Administration der Kinderkrippe tätig, denn sie arbeitete bei einem von der EU mitfinanzierten Programm zur schulischen Förderung junger, HIV-gefährdeter Frauen mit. Dank dieser Tätigkeit gelang es auch dieses Jahr, Spenden in ihrem Umfeld zu generieren, vor allem konnte ein kleiner monatlicher Lohn an die Betreuerinnen ausbezahlt werden. Seit Juni 2018 bezieht Mary Mlambo ein von Lungelo Schweiz finanziertes monatliches Gehalt von Fr. 300.-, dass ihr ermöglicht, während 1 ½ Arbeitstagen pro Woche vor Ort nur für das Zentrum zu arbeiten. Dies ist die einzige Möglichkeit um Mary Mlambo zu entlasten und den Betrieb des Zentrums auch längerfristig zu gewährleisten.

Die Kinder erhalten täglich eine Mahlzeit, kleine Zwischenmahlzeiten und werden ganztägig betreut. Älteren Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf werden nach der Schule verschiedene Aktivitäten geboten und sie erhalten einen Nachmittagssnack. Auch können sie in einem geschützten Rahmen spielen. Ausserdem bekommen sie von einer zur Zeit arbeitslosen Junglehrerin Unterstützung bei den Hausaufgaben und beim Lernen. Vor den Prüfungen trifft sich abends und nachts eine Gruppe SchülerInnen, um gemeinsam zu lernen, da Licht und Platz zu Hause fehlen.

Auch 2018 konnte die Anlage weiter gebaut werden. Das Gebäude für Volunteers mit zwei Schlafzimmern, einem Dusch-WC Raum und einer kleinen Küche wurde im Oktober fertig gebaut, ebenso ein kleines Wächterhaus, das aber ebenfalls als Unterkunft für Volunteers genutzt wird. Nachdem im Frühling erneut eingebrochen wurde - zum Glück ohne grosse Schäden - beschloss unser Vorstand zusammen mit Mary Mlambo, den defekten Zaun und das Tor durch ein massives Metalltor und teilweise durch eine Schutzmauer zu ersetzen. Allerdings ist dieses Vorhaben nicht nur aufwändig, sondern auch sehr teuer. Die Arbeiten kommen nur langsam voran. Ende Dezember wurde mit dem Bau eines kleinen Administrationsgebäudes, mit einem Büroraum, wo auch PCs und anderes wichtiges Material diebstahlsicher untergebracht werden kann. Auch sollen hier Gespräche zwischen SozialarbeiterInnen Kindern und Eltern stattfinden.

Daniela Lilja (Zimmermann), Beat und Dora Zimmermann statteten Lungelo im Herbst einen Besuch ab. Wir waren überrascht, dass das Zentrum ausserordentlich gut genutzt ist, nicht nur von Kindern und Jugendlichen, sondern auch von jungen Erwachsenen. Weitere Angaben zu diesem Besuch sind auf www.lungelo.ch zu finden („Zu Besuch in Lungelo“).

In diesem Jahr mussten wir keine Gelder für Essen aufwenden, da Mary den Vertrag mit dem Nahrungsmittelsponsor verlängern konnte. Hingegen finanzieren wir die laufenden Kosten nach wie vor aus unserem Vereinsbudget.

Der Revisionsbericht der Jahre 2017 wurde am 11.05.2017 von Dr. Marcel Dreier, Basel ausgestellt und wird an der nächsten GV behandelt.

Auch aus finanzieller Sicht war das Jahr 2018 für unseren Verein ein Riesenerfolg. Dank verschiedenen Aktionen (Ostereierverkauf durch die Schulen Hunzenschwil, Erlinsbach und Aarau, Cari Run in Ollon, Brunch in Aarau, Kirchenkollekte in Aarau, Kerzenziehen der Schule Hunzenschwil), Unterstützung durch die Hypothekarbank Lenzburg, Elektro Frei, Auto Germann, Gewerbeverein, TopPharm, alle in Hunzenschwil ansässig und zahlreichen privaten Einzelspenden konnten ca. 29'000 Franken eingenommen werden.

Ausblick: Das Administrationsgebäude soll noch vor dem Frühling fertig gebaut werden. Ebenfalls soll dieses Jahr die Schutzmauer fertig erstellt werden. Weitere Bauprojekte hängen von der finanziellen Situation des Vereins ab. Ein wichtiger Teil ist nach wie vor der Unterhalt der gebauten Anlage. Weil die Bausubstanz nicht sehr gut ist, die Anlage nahe am Meer liegt (salzhaltige Luft) und das Zentrum sehr intensiv genutzt wird, sind oft Reparaturen nötig.

Die Administrationskosten werden von uns mitfinanziert. Ein Teil von Mary Mlambo's Gehalt soll weiterhin durch unseren Verein bezahlt werden, um einen reibungslosen Ablauf des Projekts zu gewährleisten.

Im Frühsommer 2019 wird der Vorstand zu einer GV zusammenkommen.

Neben der Ostereierverkaufsaktion sind momentan keine weiteren Aktionen durch unseren Verein geplant.

Dank: Unser Dank gilt allen, welche unseren Verein unterstützen. Nur so ist es möglich, das Projekt Lungelo in dieser Form am Leben zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ein besonderer Dank geht an Mary Mlambo und an ihre HelferInnen in Mzingazi.

Jahresrechnung 2018

Einnahmen*	
Guthaben von 2017	4'967.80
Spenden von Privatpersonen	10'695.00
Spenden von Institutionen und KMUs	1'389.00
Erlöse durch Sammelaktionen (Eierverkauf, Cari Run, Brunch, Kerzenziehen)	17'176.75
Habenzins	5.10
Ausgaben*	
Baumaterial + Arbeitslöhne / Einrichtung Küchenkomplex / Reparaturen	18'520.00
Administration und laufende Kosten: Strom, Gas, Wasser, Transport etc., kleine Boni f. Angestellte (Südafrika)	3'580.00
Lebensmittel	300.00
Lohnkosten Mary (Juni 2018 – Januar 2019)	2550.00
Spesen (Bankkonto Schweiz)	30.00
Umsatz*	
Einnahmen (inkl. Guthaben 2018: 4967.80)	34'233.65
Ausgaben	24'980.00
Kontostand 31.12.2018	9'253.65
Bilanz	
Aktiven	
Bankkonto Hypothekarbank Lenzburg AG	9'253.65
Passiven	
Zweckgebundener Fonds LYD:	9'253.65
Vereinsvermögen:	0.00

*alle Beträge in CHF

Hunzenschwil, 27.01.2019

Für den Vorstand:

Beat Zimmermann